

109-4-281

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

109-4/281

Čj.

7 listů

Průtoky

7 listů 9.3.2009 Jan.

ST S

IV. B - 119 /42.

o,u,m.

Prag, den 24. August 1943.

26. VIII. 1943
Me

- 1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

W-Standartenführer Weinmann.

In dem Tagesbericht des SD-Leitabschnitts Prag vom 19.8.d.Js. - Zeichen Nummer 97/43 ist auf der Seite 12 unten eine Meldung enthalten, daß angeblich in den die Burg Pürglitz umgebenden Wäldern ein Schwarzsender stationiert sei. W-Obergruppenführer Frank läßt um die Nachprüfung der Meldung und im Erfolgsfalle um Ihren Bericht bitten. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

W-Obersturmbannführer.

- 2.) Wv. am 24.9.1943 bei dem Unterzeichner.
Wiedervorgelegt am 24.9.43

St.S. IV. B 119/42

D. Höherer H- und Polizeiführer für
Mähren und Böhmen
Beauftragter des Reichskommissars für
die Festigung deutschen Volkstums.

F/Ds. 21.47/44

Prag, 29. Dezember 1944.

Ministeramt
Eing: 30 DEZ 1944

K.H. mit Anlagen
H-Standartenführer Dr. Gies.

Ich stehe nach wie vor auf dem Standpunkt, daß es un-
zweckmässig ist, den Absolventen tschechischer höherer
Gewerbeschulen den Titel "Ingenieur" zu verleihen.
Diese Frage hat eine besondere volkspolitische Bedeu-
tung nach dem Kriege und ich glaube, daß es nicht not-
wendig ist, heute alle Dinge preiszugeben, die wir nach
dem Kriege dringendst einmal brauchen werden. Ich selbst
glaube nicht, daß wir heute durch die Titelverleihung
allzuvielen tschechische Techniker in ihrer politischen
Einstellung umstimmen und damit zu einer besonderen
Leistungssteigerung bringen werden. Ich glaube vielmehr,
daß wahrscheinlich die weitaus grössere Zahl auf dem
Standpunkt stehen wird: "Diesen Titel hätten sich die
Deutschen jetzt schon behalten können." Die Verleihung
in der jetzigen Zeit würde doch mehr als Schwäche wie
als besondere Leistungsbewertung angesehen werden.
Ich schlage daher vor, diese Angelegenheit bis Kriegs-
ende zurückzustellen.

za
19/1

[Signature]
H-Standartenführer.

M. 59-119 o/42

3a

.44 .01 .41

Antrages kein
 Auslagen erfo
 fen und stimm
 zeigen kann u

diese zweifelsfrei
 ist. Nur dadurch, dass
 sprachliche Bedeutung der
 Aussagen der Parteien
 seit 1940 seien nicht
 abgrenzbar gemacht
 eine positive Stellung
 an Absichten von An
 gegeben ist. Vor
 1940

von denen kein
 da eine
 1940

10000

Gen. J. M. Mansfield
New. Rat. Dr. Job.
New York.

10 87 5. 44

Jan 4/5.



**KLUB DER INGENIEURE U. BAUMEISTER**

DIE EINZIGE ORGANISATION DER ABSOLVENTEN DER HÖHEREN GEWERBESCHULEN IM PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN

PRAG XII, KRONENSTRASSE 37 - FERNRUF 534-71

KLUB INŽENÝRŮ A STAVITELŮ

JEDINÁ ORGANISACE ABSOLVENTŮ VYŠŠÍCH PRŮMYSLOVÝCH ŠKOL V PROTEKTORÁTĚ ČECHY A MORAVA

PRAHA XII, KORUNNÍ TRÍDA 37 - TELEFON 534-71

An den Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s s,
SS-Obersturmbannführer,P r a g IV.,
Czernin - Palais.

- 9. NOV. 1943

*Bojany!**10/11.43*IHR ZEICHEN
VAŠE ZNAČKAIHRE NACHRICHT VOM
VÁS DOPIS ZUNSER ZEICHEN
NAŠE ZNAČKATAG
DNE

St.S.IVB-119 d/42

3. August 1943

9930/43/DJ

6. November 1943

D I F F

Hochverehrter Herr Ministerialrat!

Mit Ihrem sehr geschätzten obenangeführten Briefe schrieben Sie unserem ersten Obmann-Stellvertreter Herrn Kutěj in der Angelegenheit der Regelung der Standesbezeichnung "Ingenieur" für die Absolventen der höheren Protektorats-Gewerbeschulen. Wir erlauben uns nun unter Berufung auf dieses Schreiben an Sie, hochverehrter Herr Ministerialrat, mit der Bitte heranzutreten, eine neuerliche Abhandlung und günstige Austragung dieser Angelegenheit zu bringen.

Es darf nicht unterschätzt werden, dass eine günstige Erledigung wesentlich zu einer weiteren Leistungssteigerung in den Rüstungswerken führen würde, denn fast mehr als 85% der Angehörigen unseres Standes arbeiten verlässlich in der Rüstungsindustrie, und zwar grösstenteils an führenden Ingenieurstellen.

Die Absolventen der höheren Gewerbeschulen im Protektorate verrichten nachweisbar in den verschiedensten Werken ausschliesslich Ingenieurarbeiten. Es handelt sich demzufolge grundsätzlich darum, ihnen zu ermöglichen in der Öffentlichkeit ihre Zuständigkeit zum Ingenieurstande zu bezeugen.

Die neue Regelung wird einen Ausgleich mit den im Altreich stehenden Verhältnissen herbeiführen, was einerseits eine weitere Vereinfachung, andererseits wieder eine Erhöhung der Arbeits- und Leistungsaktivität aller Protektoratsangehörigen - Absolventen der höheren Gewerbeschulen, zur Folge haben wird.

Wie aus unserer Ausführung kurz ersichtlich ist, handelt es sich um eine gerechte Angelegenheit, aus welchem Grunde wir Sie, sehr geschätzter Herr Ministerialrat, höflichst bitten, uns bei der Erledigung derselben zu unterstützen und durch Ihren Einfluss eine neuerliche Behandlung zu erreichen.

Wir bitten um Entschuldigung, Sie hochverehrter Herr Ministerialrat, mit diesem Briefe belästigt haben und für Ihre Liebenswürdigkeit im Vorhinein bestens dankend, zeichnen wir mit dem Ausdrucke unserer vorzüglichen Hochachtung

KLUB DER INGENIEURE U. BAUMEISTER
KLUB INŽENÝRŮ A STAVITELŮ*Handwritten signature and date 14.3.20.4.**Handwritten notes: 3.8. g. R. m. 5 Cnt, a) um O'Stubaf. Fischer, b) um O'Stubaf. Jacobi*